

Die Lange Nacht der Wissenschaften

www.nacht-der-wissenschaften.de

Nürnberg·Fürth·Erlangen • Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

Nach(t)richten

Newsletter Juli 2011

Werte Freunde der Wissenschaftsnacht, während die Planung für [Die Lange Nacht der Wissenschaften](#) am 22. Oktober immer weiter voran schreitet, steht der [Wissenschaftstag](#) am 15. Juli 2011 kurz bevor. Was es rund um die **Veranstaltungen Neues aus der Kreativschmiede der kulturidee** gibt, erfahren Sie hier im aktuellen Newsletter.

On the road again

Auch 2011 wird Mobilität wieder groß geschrieben. Zehn Sonderbuslinien verbinden die über 100 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Zusätzlich wird es eine Verbindungslinie zwischen Fürth und Erlangen geben.

Zur besseren Orientierung während der Fahrt werden in den Sonderbussen dieses Jahr erstmalig die jeweiligen Haltestellen über Lautsprecher durchgesagt. Auch die Bildschirme in den Bussen ermöglichen einen schnellen Überblick über die einzelnen Touren der [Wissenschaftsnacht](#).



Neben den bereitgestellten Busshuttles können die Besucher mit dem Wissenschaftsnachts-Ticket auch die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr benutzen. Die Heimfahrt mit den Nightlinern und Sonderzügen der VGN ist eine praktische Alternative zum eigenen PKW.

Wissen schafft Gemeinsamkeit – Gemeinsamkeit schafft Wissen

Wissenschaft bedeutet Kommunikation und damit auch Fortschritt – auch wir als Organisatoren der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) schreiten fort und wagen in den nächsten Wochen unseren Auftritt in der weiten Welt des virtuellen Dialogs.

Nachdem schon vor zwei Jahren fleißig zur [Langen Nacht der Wissenschaften](#) getwittert wurde, bauen wir unsere digitale Präsenz demnächst noch weiter aus. Geplant ist u. a. ein Auftritt der [Wissenschaftsnacht](#) im größten Sozialen Netzwerk Facebook.



Diese Kommunikationsplattform wird uns, aber auch Programmpartnern, Teilnehmern sowie Interessierten der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) im Vorfeld die Möglichkeit zum spannenden und inspirierenden Austausch geben. Ebenso werden wir auf diesem Weg schnell und direkt Neuigkeiten, Insider-Tipps oder auch einfach Wissenswertes in Sachen [Wissenschaftsnacht](#) kommunizieren können. Natürlich wollen wir auch Mitmach-Aktionen wie Foto- und Bloggerwettbewerbe anbieten. Eine Besucherpartnerbörse soll diejenigen Menschen zusammenbringen, die sich gemeinsam in die [Wissenschaftsnacht](#) stürzen wollen.

Auch auf Xing wird die [Lange Nacht](#) vertreten sein mit dem Ziel, Teilnehmer und Besucher untereinander zu vernetzen und so einen Rahmen für neue, nachhaltige Verbindungen zu schaffen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor werden wir regelmäßig kleine Beiträge auf Youtube stellen, um die Vorfreude der Besucher zu steigern. Das Konto der [kulturidee](#) finden unter www.youtube.de/kulturidee.

Wir sind gespannt und freuen uns auf eine Vielzahl von neuen Eindrücken und Erkenntnissen auf dem Weg durchs Social Web und werden Sie natürlich rechtzeitig über unsere dortigen Aktivitäten informieren.

Partner der Wissenschaftsnacht

Die [GfK](#) wird auch dieses Jahr als Hauptsponsor bei der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) auftreten und sich am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität in der Findelgasse in Nürnberg präsentieren. Zusätzlich wird der [GfK Verein](#) in Zusammenarbeit

mit dem [Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung](#) die Wissenschaftsnacht mit einer wissenschaftlichen Evaluation begleiten.

Als eines der weltweit größten Marktforschungsunternehmen zählt die GfK über 10.000 Beschäftigte in über 100 Ländern. Deutschlands erstes Marktforschungsinstitut ist europaweit führend in der kontinuierlichen Verbraucherforschung. Seit ihren Anfängen im Jahr 1934 sind für die GfK Verantwortung, Initiative und Innovationsfreude von großer Bedeutung. Das Ziel des Unternehmens ist es, seinen Kunden aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistung und Medien Informationsdienstleistungen zu bieten.

Die Wurzeln der GfK liegen in der akademischen Forschung. Der GfK Verein als Non-Profit-Organisation ist Vordenker und Förderer der Marktforschung. Eine seiner wichtigsten Aufgaben ist es, Wissen zu schaffen und zukunftsweisende Forschungsmethoden zu entwickeln.



Prof. Dr. Raimund Wildner, Geschäftsführer und Vizepräsident des GfK Vereins und seit April 2011 Professor für Betriebswirtschaft und Statistik an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg.

„Wir sind froh, auch dieses Jahr bei der Langen Nacht der Wissenschaften wieder mit von der Partie zu sein. Innovation und Fortschritt sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur.“

Postkarten-Gewinnspiel: Zitat gefunden

Nach beeindruckender Resonanz auf unser Gewinnspiel im Mai-Newsletter haben wir das passende Zitat unter den Einsendungen ausgewählt. Treffend, sinnfällig, knapp – eben genau so, wie man sich einen guten Postkarten-Spruch vorstellt:

„Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.“

Sir Isaac Newton
1642 - 1727 ^{greg.}

Sieger des Gewinnspiels ist Dr. Rainer Rosenzweig, Mitinitiator des Nürnberger **turmdersinne**. Ihm zu Liebe schreiben wir hier sogar – ganz entgegen unserer Gewohnheit – **turmdersinne** auf die von ihm bevorzugte Weise. Herzlichen

Glückwunsch vom gesamten Team der Kulturidee! Wir wünschen Herrn Rosenzweig viel Vergnügen und Geistesblitze noch und nöcher auf der [5. Langen Nacht der Wissenschaften](#).

Stammtisch in Erlangen

Am Morgen des 30. Juni sah es noch ganz danach aus, als ob sich die Teilnehmer des Stammtischs zur [Langen Nacht der Wissenschaften](#) im Gebäudebereich des Entlas Keller in Erlangen vor dem Regen schützen müssten. Doch, wie bestellt, lösten sich nicht nur die Wolken, sondern im Laufe des Abends dann auch die Fragen der Programmpartner in Luft auf.



Das Team der Kulturidee stand bei lockerer Atmosphäre, kühlen Getränken und zünftiger Brotzeit Rede und Antwort und informierte über das Konzept, die Bewerbung und den Ablauf der Wissenschaftsnacht. In der Runde tauschten sich die Partner untereinander aus und gaben sich wertvolle Tipps und Erfahrungen aus den letzten Nächten.

Letztendlich strahlten sowohl die Teilnehmer in Vorfreude auf das anstehende Projekt, als auch die Sonne vom Himmel.

Programm des 5. Wissenschaftstages

Bereits über 700 Teilnehmer haben sich für den diesjährigen [Wissenschaftstag](#) am 15. Juli in Ansbach angemeldet. Zu ihnen zählen Vertreter aus Politik – unter ihnen einige fränkische Bürgermeister, Bundes- und Landtagsabgeordnete – und Wissenschaft sowie Hochschulmitarbeiter und Forscher verschiedenster Gebiete. Auch in der Wirtschaft findet der Wissenschaftstag regen Anklang: Von Mitgliedern großer überregionaler und fränkischer Unternehmen über mittelständische Firmen bis hin zu Selbstständigen zieht sich die Spannweite der Interessenten.

Die Folgen von Fukushima und die anstehende Energiewende in Deutschland haben einen Eindruck hinterlassen und viele Fragen aufgeworfen: So möchten fast die Hälfte der Teilnehmer mehr über die Zukunftsprognosen im Panel „Energie und Umwelt“ erfahren. Auch die beiden Panels „Medienwelten 2020“ und „Gesundheit – Technik – Ethik“ mit je über 190 bzw. 130 Anmeldungen werden gut besucht

sein. Das Fachpanel „Neue Materialien: Kunststoffe“ wird, wie vermutet, aufgrund der starken Spezifizierung die wenigsten Teilnehmer beherbergen. Aber auch hier haben sich bereits etwa 70 Fachleute angekündigt.



Den anschließenden Ratsempfang mit Spezialitäten „Original Regional“ wollen rund 550 Gäste zum Netzwerken nutzen. Weitere Informationen zum Wissenschaftstag finden Sie unter www.em-n.eu/wissenschaftstag. Hier können Sie sich auch noch bis Donnerstag, den 7. Juli anmelden.

MS Wissenschaft – Gesundheitsforschung Ahoi!

Nicht nur zu Lande, sondern auch auf dem Wasser zieht das Wissenschaftsjahr „Forschung für unsere Gesundheit“ weite Kreise: Als schwimmendes Science-Center ist das Ausstellungsschiff **MS Wissenschaft** auf den Flüssen Deutschlands unterwegs und bietet Einblick in die Geschichte und in aktuelle Forschungsprojekte der Gesundheitsforschung.



Wer der Einladung an Bord folgt, erfährt so zum Beispiel, wie man aus Tiefseeschwämmen Medikamente entwickeln will. Diese Lebewesen gehören mit einem Alter von 700 Mio. Jahren zu den ältesten Organismen auf unserem Planeten und sollen helfen, multiresistente Bakterien, gefährliche Viren und sogar Krebs zu behandeln.

Die fränkische Bevölkerung hat gleich in zwei Städten die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen bei der Untersuchung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu informieren. In Nürnberg macht das umgebaute Binnenfrachtschiff am Donnerstag, den 7. und Freitag, den 8. Juli 2011 an der Anlegestelle Eibach/Hafenstraße Station. Von Sonntag, den 10. Juli, bis Dienstag, den 12. Juli 2011, liegt die MS Wissenschaft an der Schleuse in Bamberg (Galgenuhr/Auf der Jahnhalbinsel). Geöffnet ist das Schiff täglich von 10 bis 19 Uhr.

Kulturidee intern – Teamverstärkung: Steffi Krause

Seit Mitte Mai unterstützt Steffi Krause das Team der **kulturidee**. Während des Studiums der Soziologie und Pädagogik entdeckte sie ihre Begeisterung für das Schreiben. Erste berufliche Erfahrungen im PR-Bereich sammelte sie während ihrer zweijährigen Studienzeit in Köln.



Zurück in Nürnberg engagierte sie sich für das *Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte*. Dabei betreute sie insbesondere das Schulprojekt *Open Eyes – Menschenrechtsfilme für Schulen*, das im Rahmen des Menschenrechtsfilmfestivals am Vormittag für Schüler angeboten wird. Nach dem Studium wechselte sie „die Seite“ und arbeitete als Redakteurin für einen kleinen Verlag in Lauf a. d. Pegnitz.

Mit ihrem Sohn Max teilt sie v.a. die Begeisterung in Sachen Fußball, Musik und Film.

Termine 2011

5. Juli, 17 Uhr	Stammtisch in Nürnberg Kulturbrauerei Lederer
8. Juli	Redaktionsschluss für das Programmheft
15. Juli, 13 Uhr	5. Wissenschaftstag in Ansbach
15. Juli	Anzeigenschluss für das Programmheft
12. September	Beginn des Kartenvorverkaufs
22. Oktober 14-17 Uhr	Kinderprogramm
18-1 Uhr	Die Lange Nacht der Wissenschaften

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12
E-Mail: info@kulturidee.de
Internet: www.nacht-der-wissenschaften.de
www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel
Projektleiter: Pierre Leich
Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik
Redaktion Newsletter: Ute Fleckenstein
Mitarbeit: Edith Avram, Jasmin Azar, Steffi Krause, Verena Lindner
Bild Shuttlebus: Nahverkehr Franken
Bild MS Wissenschaft: T. Gabriel/Triad